



Inhaltsverzeichnis

Nachrichten:

- # Neues Projekt: Landkarten des Ungewissen
- # Auftakttreffen des Bereichs „Landnutzung und Konsummuster“ am ZTG
- # Projektergebnisse „Nachbarschaften und Straßen-Prostitution“
- # Ringvorlesung des Bereichs Partizipation
- # Blockseminar über genossenschaftliche Handlungsmöglichkeiten
- # Forschungsaufenthalt in den USA
- # Netzwerkgründung zu Bürgerbeteiligung

Termine:

- # 4. November 2011: Workshop „Solidarische Stadt“
- # 8. November 2011: Praxis sprechen nach sechs
- # 17. und 18. November 2011: Themenoffene Nachwuchstagung
- # 29. und 30. November 2011: „Policy Foresight“-Workshops

Personen:

- # Wechsel in der Geschäftsstelle
- # Änderung in Bereichsleitung „Mobilität und Raum“
- # Zuwachs für Bereich „Mobilität und Raum“

Publikationen:

- # Guagnin, Daniel/ Ilten, Carla (2011): Self-Governed Socio-technical Infrastructures. Autonomy and Cooperation through Free Software and Community Wireless Networks.
- # Demirovic, Alex/ Walk, Heike (Hrsg.) (2011): Demokratie und Governance. Kritische Perspektiven auf neue Formen politischer Herrschaft.
- # Ilten, Carla/ Guagnin, Daniel/ Hempel, Leon (2011): How can privacy accountability become part of business process?
- # Guagnin, Daniel/ Hempel, Leon/ Ilten, Carla (2011): Privacy Practices and the Claim for Accountability.
- # Hempel, Leon/ Meier, Jana/ Steltner, Claudia/ Vedder, Dagny (2011): Der Fahrgast als Sicherheitsakteur. Maßnahmenbewertungen aus Fahrgastsicht.

Nachrichten**Neues Projekt: Landkarten des Ungewissen**

Wissenschaftlichen Modellen und Erklärungen von Krisen oder Katastrophen mangelt es häufig an Verlässlichkeit. Ein jüngeres Beispiel dafür ist das Unglück bei der Duisburger Loveparade 2010, wo trotz vorheriger Simulation durch einen anerkannten Forscher unzureichende Sicherheitsvorkehrungen getroffen wurden.

Gefördert von der [VolkswagenStiftung](#) will das Projekt „[Landkarten des Ungewissen](#)“ die Begrenztheit vorhandener wissenschaftlicher Erkenntnisse im Bereich von Extremereignissen verdeutlichen und eine gesellschaftliche Diskussion über den Umgang mit Nichtwissen fördern. Es wird vom ZTG in enger Kooperation mit dem nexus Institut für Kooperationsmanagement durchgeführt. Die Projektlaufzeit erstreckt sich vom 1. September 2011 bis zum 31. Dezember 2013. Projektleiter [Hans-Liudger Diene](#) wird unterstützt von Christoph Henseler von nexus.

Auftakttreffen des Bereichs „Landnutzung und Konsummuster“ am ZTG

Am 27. September hat sich der Bereich „Landnutzung und Konsummuster“ am ZTG konstituiert. Im Rahmen der Bereichstreffen erfolgt vorrangig ein Austausch über zukünftige Forschungsthemen in diesem Feld. Schwerpunkte können dabei Projekte sein, die übergreifende Themen entlang der „agro-food-chain“ bzw. der nachhaltigen Landnutzung aufgreifen. Zum anderen gibt es Interesse daran, das Thema sozialer Innovationen zum nachhaltigen Konsum zu vertiefen. Als Leiterinnen wurden [Martina Schäfer](#) (schaefer@ztg.tu-berlin.de) und [Jana Rückert-John](#) (rueckert-john@ztg.tu-berlin.de) gewählt.

Projektergebnisse „Nachbarschaften und Straßen-Prostitution“

Straßenprostitution ist rund um die Kurfürstenstraße in Berlin seit Jahrzehnten fest etabliert. Kritische Diskussionen über die Auswirkungen der Prostitution, unterschiedliche Vorstellungen zu ihrer Handhabung und Gestaltung oder ihr Verbot begleiten sie von Beginn an.

Ziel des beendeten Projektes „Nachbarschaften und Straßen-Prostitution – Konfliktlinien und Lösungsansätze rund um die Kurfürstenstraße in Berlin“ war es, präzise Problembeschreibungen rund um die Straßenprostitution zu erhalten, Ideen und Verbesserungsvorschläge zu sammeln und Faktoren herauszuarbeiten, die für eine positive Entwicklung im Viertel von allen Beteiligten beschrieben werden. Abschließend sollten Lösungsmöglichkeiten und Handlungsempfehlungen formuliert werden.

Das Projekt wurde im Zeitraum von April bis September 2011 im Auftrag des Bezirksbürgermeisters von Tempelhof-Schöneberg, Ekkehard Band, durchgeführt. Verantwortlich für die Durchführung war [Christiane Howe](#) unter Mitarbeit von Milena Sunnus. Der Projektbericht ist Ende Oktober erhältlich bei howe@ztg.tu-berlin.de oder von der ZTG-Website herunterzuladen.

Ringvorlesung des Bereichs Partizipation

Im Wintersemester 2011/12 veranstaltet der Bereich [Partizipationsforschung](#) des ZTG gemeinsam mit dem Center for Metropolitan Studies (CMS) der TU Berlin eine Ringvorlesung zum Thema „Partizipative Entscheidungsprozesse – Neue Perspektiven“. Gegenstand ist die Beschreibung und Analyse neuer Entwicklungen im Bereich Partizipation anhand nationaler und internationaler Beispiele. Die Sitzungen finden jeweils donnerstags von 18.00 bis 20.00 Uhr im Besprechungsraum des ZTG (6.06, 6. OG, Hardenbergstr. 16-18) statt.

Kontakt: c.schroeder@ztg.tu-berlin.de

Termine:

- | | |
|-------------------|--|
| 27. Oktober 2011 | Deliberative Demokratie in Japan nach Fukushima: Prof. Akinori Shinoto, Department of International Cooperation, Beppu University/ Japan |
| 24. November 2011 | Neue Perspektiven für Partizipation nach Stuttgart 21: Prof. Ortwin Renn, Institut für Sozialwissenschaften, Universität Stuttgart |
| 15. Dezember 2011 | Participation and nuclear waste management in Sweden: Prof. Linda Soneryd, SCORE, University of Stockholm/ Schweden (in englischer Sprache) |
| 19. Januar 2012 | Community Organizing – Neue Perspektiven für eine politische Zivilgesellschaft: Prof. Leo Penta, Fachbereich Gemeinwesenarbeit/ -ökonomie, Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin |
| 16. Februar 2012 | Stadtplanung – Beteiligung inklusive?: Prof. Elke Pahl-Weber, Institut für Stadt- und Regionalplanung, Technische Universität Berlin |

Blockseminar über genossenschaftliche Handlungsmöglichkeiten

[Heike Walk](#) und [Carolin Schröder](#) vom ZTG bieten im Wintersemester 2011/12 gemeinsam mit [Gabriele Wendorf](#) und [Claudia Neusüß](#) (beide TU Berlin) eine Lehrveranstaltung an. Das Blockseminar „Die Solidarische Stadt. Genossenschaftliche Handlungsmöglichkeiten im Kontext des Klimawandels“ richtet sich an Studierende des Masterstudiengangs Historische Urbanistik, der Stadt- und Regionalplanung sowie der Fakultät VII Wirtschaft und Management. Mehr Informationen dazu gibt es unter: <http://bit.ly/rriuY1s>

Forschungsaufenthalt in den USA

In der Zeit vom 20. Juni bis 2. August 2011 war [Carsten Mann](#) im Rahmen eines Forschungsaufenthaltes des USDA International Programs an der Pacific Southwest Research Station des USDA Forest Service in Riverside, Kalifornien. In Kooperation mit Prof. James Absher wurde das Projekt „Strategies for creating fit between policy instruments and contexts of implementation – the case of Mitigation banking“ weiter konzipiert sowie Interviews mit verschiedenen regionalen und überregionalen Stakeholdern geführt. Die Ergebnisse sollen im Januar 2012 veröffentlicht werden.

Netzwerkgründung zu Bürgerbeteiligung

Im Rahmen einer gemeinsamen Konferenz der Evangelischen Akademie Loccum und der Stiftung MITARBEIT, die vom 24. bis zum 26. September 2011 stattfand, wurde das „[Netzwerk Bürgerbeteiligung](#)“ angestoßen. Ziel ist es, Menschen und Organisationen zusammen zu bringen, die sich auf verschiedenen Ebenen für eine Stärkung von Bürgerbeteiligung und politischer Partizipation einsetzen. [Heike Walk](#) und [Hans-Liudger Diene](#) vom ZTG haben sich dem Netzwerk angeschlossen. Auf der Gründungskonferenz hatte Heike Walk den Eröffnungsvortrag mit dem Titel „Nur Protest oder auch Gestaltung? Die Rolle sozialer Bewegungen“ gehalten. Kontakt: walk@ztg.tu-berlin.de, dienel@ztg.tu-berlin.de

Termine

4. November 2011: Workshop „Solidarische Stadt“

Das Forschungsprojekt „[Die Solidarische Stadt. Genossenschaftliche Handlungsmöglichkeiten im Kontext des Klimawandels](#)“ veranstaltet einen Workshop für Expert/innen. Teilnehmende sind das Projektteam, Vertreter/innen der sieben im Projekt vertretenen Genossenschaften sowie Wissenschaftler/innen aus unterschiedlichen Disziplinen. Anmeldungen sind erforderlich (walk@ztg.tu-berlin.de, c.schroeder@ztg.tu-berlin.de).

Ziel des Workshops ist zum einen eine Zwischenbilanz aus wissenschaftlicher und praktischer Sicht, zum anderen die Beratung und Diskussion zu zukünftigen Aktivitäten des Forschungsprojekts.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter: <http://www.solidarischestadt.de/>

Termin: 4. November 2011

Ort: ZTG, Hardenbergstr. 16-18, Besprechungsraum 6. OG (6.06)

8. November 2011: Praxis sprechen nach sechs

Die neue ZTG-Diskussionsreihe lädt zu ihrer zweiten Sitzung ein. Dieses Mal geht es um „Nachhaltigen Umgang mit qualitativen Daten“. Referent ist Dr. Andreas Witzel, Interimsleiter des Archivs für Lebenslaufforschung ([ALLF](#)), der über forschungspraktische und -ethische Aspekte sprechen wird, die im Zuge der nachhaltigen Archivierung von qualitativen Forschungsdaten auftauchen.

Das Ziel von „Praxis sprechen nach sechs“ ist es, forschungspraktische Fragen mit anderen Wissenschaftler/innen zu diskutieren.

Termin: 8. November 2011

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Ort: ZTG, Hardenbergstr. 16-18, Besprechungsraum 6. OG (6.06)

Anmeldung: tschida@ztg.tu-berlin.de (Ulla Tschida), sonja.palfner@tu-berlin.de (Sonja Palfner)

17. und 18. November 2011: Themenoffene Nachwuchstagung

[Sonja Palfner](#) und [Jan-Peter Voß](#) vom ZTG organisieren die Tagung „Politik, Wissenschaft und Technik“ zusammen mit Stefan Kuhlmann vom gleichnamigen Arbeitskreis der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft. Ziel ist eine offene Diskussion von Forschungs- und Qualifikationsarbeiten sowie die Vernetzung von jungen Forschenden aus dem interdisziplinären Bereich der sozialwissenschaftlichen Wissenschafts- und Technikforschung.

Um Anmeldung per E-Mail (sonja.palfner@tu-berlin.de) wird gebeten. Das Programm ist auf der Website des Arbeitskreises (<http://www.politics-science-technology.org/>) zu finden.

Termin: 17. und 18. November 2011

Ort: Zentrum Technik und Gesellschaft

29. und 30. November 2011: „Policy Foresight“-Workshops

Im Rahmen des Projektes „[Innovation in Governance](#)“ wird eine erste Serie von „Policy Foresight“-Workshops durchgeführt. Ziel ist es, Szenarien über die zukünftige Entwicklung von Biodiversitätshandel und deliberativen Verfahren zu erarbeiten. Diese werden dann in einer zweiten Workshop-Serie im Juni 2012 mit Stakeholdern und Experten diskutiert.

Termin: 29. und 30. November 2011

Ort: Berlin

Personen**Wechsel in der Geschäftsstelle**

[Martin Meister](#), langjähriger Koordinator des Bereichs [Innovationsforschung](#) am ZTG, arbeitet seit September 2011 an der Universität Duisburg am Lehr- und Forschungsschwerpunkt Techniksoziologie. Für die neue Herausforderung wünschen wir ihm alles Gute.



Martin Meister

Als neues Mitglied der Geschäftsstelle wird [Leon Hempel](#) als wissenschaftlicher Koordinator für Sicherheits- und Innovationsforschung begrüßt. Er arbeitet seit 1999 am ZTG und leitet den Forschungsbereich „[Sicherheit - Risiko - Privatheit](#)“.



Leon Hempel

Änderung in Bereichsleitung „Mobilität und Raum“

[Silke Schmidtman](#), langjährige Mitarbeiterin am ZTG und stellvertretende Leiterin des Bereichs „[Mobilität und Raum](#)“, wechselte zum 1. September 2011 an die Bezirksregierung Münster. Dort übernahm sie die Leitung der Geschäftsstelle „Verkehrssicheres NRW im Regierungsbezirk Münster“. Das ZTG wünscht ihr nur das Beste für die neue Tätigkeit.



Silke Schmidtman

Den Platz von Silke Schmidtman als stellvertretende Bereichsleiterin hat [Massimo Moraglio](#) übernommen. Er war am 21. Juli 2011 vom Projektleitergremium zu dieser Aufgabe bestimmt worden. Am ZTG arbeitet er in dem Projekt „[The light railrenaissance as a crossover](#).“

Zuwachs für Bereich „Mobilität und Raum“

Der Forschungsbereich „Mobilität und Raum“ erhält Zuwachs durch zwei neue Mitarbeiter/innen. Houshmand Masoumi wird als Postdoc für eineinhalb Jahre im [YoungCities](#)-Projekt beschäftigt sein. In seiner Arbeit wird er sich um die Frage kümmern, wie traditioneller iranischer Städtebau mit verkehrsminimierenden Siedlungsstrukturen verbunden werden kann.

Im selben Projekt wird Saman Tahmasebi ihre Masterarbeit schreiben. Sie ist als Praktikantin für ein halbes Jahr am ZTG. Ihre Forschung beschäftigt sich mit effektivem Marketing zu Mobilität und seinen Effekten zur Reduzierung der Anzahl privater Fahrzeuge und der Nutzung anderer Transportmittel, etwa des öffentlichen Personenverkehrs.

Publikationen

Guagnin, Daniel/ Ilten, Carla (2011): Self-Governed Socio-technical Infrastructures. Autonomy and Cooperation through Free Software and Community Wireless Networks. In: Cerrillo-i-Martínez, A./ Peguera, M./ Peña-López, I./ Vilasau Solana, M. (coords.): Net Neutrality and other challenges for the future of the Internet. Proceedings of the 7th International Conference on Internet, Law & Politics. Universitat Oberta de Catalunya, Barcelona, 11-12 July, 2011. Barcelona: UOC-Huygens.

This presentation investigates the idea of “freedom” in software and how the freedom of software affects real life. Secondly, a case study on a Community Wireless project is presented as an example for the use of Free Software in order to build independent infrastructures for disadvantaged communities.

<http://edcp.uoc.edu/symposia/idp2011/proceedings/>

Demirovic, Alex/ Walk, Heike (Hrsg.) (2011): Demokratie und Governance. Kritische Perspektiven auf neue Formen politischer Herrschaft. 305 Seiten - EUR 29,90 – ISBN: 978-3-89691-872-7

Die Proteste gegen Stuttgart 21 oder gegen die Castor-Transporte, auch der neu konstruierte „Wutbürger“, sind Resultate einer Entwicklung, bei der formelle Prozesse politischen Entscheidens, also Government, zunehmend durch halb-offizielle oder informelle Mechanismen von Governance ergänzt oder sogar abgelöst werden.

Für Gewerkschaften und andere demokratische Akteure der Zivilgesellschaft stellen diese Veränderungen eine erhebliche Herausforderung dar. Sie werden in dem Sammelband von Vertretern aus Wissenschaft, Gewerkschaften und NGOs diskutiert.

Es schreiben u. a. Hans-Jürgen Bieling, Uli Brand, Detlef Sack, Bob Jessop, Birgit Sauer, Horst Schmitthenner und Peter Wahl.

Inhaltsverzeichnis unter: <http://www.dampfboot-verlag.de/download/inh-DemirovicWalk-872.pdf>

Ilten, Carla/ Guagnin, Daniel/ Hempel, Leon (2011): How can privacy accountability become part of business process? In: Privacy Laws and Business International, no. 112 (September 2011), 28-20.

Security professionals do not perceive a public demand or interest in more privacy protection. Carla Ilten, Daniel Guagnin, and Leon Hempel report on privacy awareness in the German security industry.

Guagnin, Daniel/ Hempel, Leon/ Ilten, Carla (2011): Privacy Practices and the Claim for Accountability. In: Schomberg, Rene von (ed.): Towards Responsible Research and Innovation in the Information and Communication Technologies and Security Technologies Fields", Luxembourg: Publication Office of the European Union, 99-114.

The article discusses the issue of accountability. It seems necessary to recall the concept of privacy not as a static phenomenon but as a developing social construction. Privacy is changing over time – together with changing practices. Accordingly, privacy can be seen as part of the practice. The article focusses on privacy perception and practices within diverse security organisations, based on empirical outcomes of recent research in the PATS2 project.

Hempel, Leon/ Meier, Jana/ Steltner, Claudia/ Vedder, Dagny (2011): Der Fahrgast als Sicherheitsakteur. Maßnahmenbewertungen aus Fahrgastsicht. In: Forum Kriminalprävention, 7-12.

Der Artikel beschreibt die Ergebnisse des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie geförderten Projekts „[SuSiteam: Subjektive Sicherheit – Test und Evaluation ausgewählter Maßnahmen](#)“. Das Projekt hatte zum Ziel, den Zusammenhang zwischen dem Sicherheitsgefühl von Fahrgästen im öffentlichen Nahverkehr und den eingesetzten Maßnahmen der Verkehrsunternehmen zu ergründen.

Impressum

Herausgeberin: Martina Schäfer (Verantwortlich nach § 5 Telemediengesetz)/Zentrum
Technik und Gesellschaft

Redaktion: Thomas Crowe, Melanie Kröger, Anna Lang, Martina Schäfer

Zentrum Technik und Gesellschaft (ZTG) der Technischen Universität Berlin

Sekr. HBS 1

Hardenbergstraße 16-18

10623 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 314-23665

Fax: +49 (0) 30 314-26917

E-Mail: newsletter@ztg.tu-berlin.de

www.tu-berlin.de/ztg